



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

## Öffentliche Materialien zur 18. StuRa-Sitzung der Amtszeit 2016/17

am 06. Juni 2017 18:15 Uhr im Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Straße 3

### Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1*	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung GO-Änderung Namensänderung Sozialreferat (Sozialreferat)	18:15–18:45 Uhr
TOP 2	Berichte	18:45–18:55 Uhr
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:55–19:00 Uhr
TOP 4	Benennung: AK ASPA** (Vorstand)	19:00–19:45 Uhr
TOP 5	Wahl: Referat für Hochschulpolitik** (Vorstand)	19:45–20:30 Uhr
TOP 6	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung Satzungsänderung (Kübra Çiğ)	20:30–21:15 Uhr
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Änderung Anzahl der Referent*innen des Queer Paradies (Queer Paradies)	21:15–22:00 Uhr
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Ausbau psychosoziale Beratung/Lagebericht zu psychosozialen Beratung (Yannes Janert)	22:00–22:45 Uhr
TOP 9	Sonstiges	22:45–22:55 Uhr

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\*Diese Tops können unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

## **TOP 1 2. Lesung GO-Änderung Namensänderung Sozialreferat**

*Diskussion und Beschluss: Sozialreferat*

### **Antragstext vom Referat für Soziales:**

Lieber Vorstand,

da sich das Aufgabenprofil des Sozialreferates mit dem Beschluss zur Änderung des Anhangs der GO geändert hat, beantragt das Sozialreferat folgende Änderung der Geschäftsordnung:

Ersetze in §16 Abs. 1 Satz 1 lit. h) „Soziales“ durch „Sozialpolitik“

Entsprechend wird der Titel in der Tätigkeitsbeschreibung angepasst. (Also dort wo „Anhang 2“ als Überschrift steht.)

Liebe Grüße

Johannes

## **TOP 4 AK ASPA\*\***

*Benennung:* Vorstand

### **Antragstext vom Vorstand:**

Es gab eine Ausschreibung für den AK ASPA.

Der Arbeitskreis ASPA beschäftigt sich mit dem ASPA und dem APA. Er setzt sich für eine Verbesserung der Situation der mit dem ASPA und dem APA konfrontierten Studierenden ein und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen studentischen Entscheidungsträger\*innen hierbei. Die Arbeitsweise wird hierbei noch vom AK entwickelt. Der\*die Koordinator\*in ist u.a. für die Einladung zu AK-Treffen, die Koordinierung der Arbeitsaufgaben und den Kontakt zum StuRa zuständig. Als AK-Koordinator\*in sollte man gut strukturiert mit anderen Menschen zusammen arbeiten können. Kenntnis über die Durchführung studentischer Projekte und der Arbeitsweise des Studierendenrates sind von Vorteil.

Bewerbungen findet ihr im Nichtöffentlichen Material.

# TOP 5 Referat für Hochschulpolitik

*Wahl:* Vorstand

## **Antragstext vom Vorstand:**

Es gab eine Ausschreibung für eine\*n Referent\*in des Referates für Hochschulpolitik

Das Referat für Hochschulpolitik befasst sich aktiv mit der Teilhabemöglichkeit der Studierendenschaft an politischen Entscheidungsprozessen an der Hochschule und in der Bildungspolitik. Deine Hauptaufgaben sind hochschulpolitische Aufklärungsarbeit gegenüber allen Studierenden zu leisten, die Interessen der Studierendenschaft an politische Entscheidungsträger\*innen heranzutragen und die Vernetzung mit anderen hochschulpolitischen Gremien voranzutreiben. Aktuell spielt vor allem die Novellierung des Hochschulgesetzes eine zentrale Rolle in der Arbeit des Referats.

Bewerbungen findet ihr im Nichtöffentlichen Material.

## TOP 6 2. Lesung Satzungsänderung

*Diskussion und Beschluss: Kübra Çiğ*

### **Antragstext von Kübra Çiğ:**

Lieber Vorstand,

hiermit möchte ich beantragen, dass in der Satzung der VS der FSU Jena folgende Änderungen (im Antragstext kursiv geschrieben) unternommen werden:

1) Ersetze im § 8 Aufgaben des Studierendenrates, Abs.(2) durch: Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung von Geschlechtern, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der Herkunft, der sexuellen Identität und Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.

Begründung: Es gibt andere Geschlechter und Geschlechtsidentitäten als Mann und Frau, die von unterschiedlichen Diskriminierungsstrukturen betroffen werden. Der StuRa soll in seiner Satzung dies zur Kenntnis nehmen und diesen Erkenntnissen gerecht handeln. Außerdem soll sich der StuRa auch aktiv gegen rassistische und klassistische Diskriminierung wenden.

2) Füge im § 25 Referate, im Abs. (4) nach: "Die Referatsleitung soll aus einer Person bestehen, kann jedoch bis zu drei Personen umfassen" hinzu: "Falls die Referatsleitung aus mehr als einer Person besteht, ist auf Prinzipien der Geschlechtergerechtigkeit zu achten."

3) Ersetze im § 26 Arbeitskreise Abs. (2) durch: Zu diesem Zweck benennt der Studierendenrat eine Koordination von einer bis drei Personen. Falls die Arbeitskreiskoordination aus mehr als einer Person besteht, ist auf Prinzipien der Geschlechtergerechtigkeit zu achten.

4) -gestrichen-

Begründung: In Zeiten nach der Bologna-Reform ist es für Studierende zunehmend schwieriger ein Studium, ehrenamtliches Engagement und ggf. einen Nebenjob und Familie unter einen Hut zu bringen. Den Arbeitskreisen soll es im gesetzten Rahmen je nach Bedarf freigestellt sein (mit) zu bestimmen, wieviele Personen sie für die Koordination brauchen. Außerdem soll eine Koordination von mehreren Personen auch die Geschlechtergerechtigkeit fördern, indem eine Quote eingeführt wird. Wir gehen in unseren Ausschreibungs- und Wahlverfahren nach den genannten Quotierungsgrundsätzen vor. Es ist Zeit, diese auch in unsrer Satzung festzuhalten. Für sinngemäße bzw. mit den Begründungen nicht in Widerspruch stehende, kosmetische Änderungen bin ich offen.  
Viele Grüße Kübra

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt die oben vorgelegte und gegebenenfalls geänderte Satzungsänderung.

# TOP 7 Änderung Anzahl der Referent\*innen des Queer Paradies

*Diskussion und Beschluss: Queer Paradies*

## **Antragstext von Queer Paradies:**

Liebe alle,

hiermit stelle ich einen Antrag auf 3 Referatsleitungspositionen für das Referat Queer-Paradies. Wir haben als Referat sowohl die Teilnehmer\*innenzahl als auch unser Semesterangebot für die Studierenden und die queere Szene in Jena weiter ausbauen können und können so unserem Auftrag als Referat sehr gut nachkommen. Die erhöhte Programmspanne führte bereits zu der beantragten und genehmigten Etaterhöhung, um unseren Rezipient\*innen weiterhin ein qualitatives Angebot liefern zu können. Dies führt dazu, dass sowohl Matthias Gothe als auch ich die Referatsmitglieder\*innen teilweise sehr stark einbeziehen müssen, um Entlastung zu haben. Wir würden gern die Kompetenzen breiter verteilen, um für die Zukunft weiterhin gut aufgestellt zu sein und die Arbeit wie gewohnt weiter zu führen. Daher bitte ich um eine dritte Stelle als Referent\*in.

Mit queeren Grüßen

Jenny Wilken

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt, dass für das Referat Queer Paradies eine dritte Referent\*innenstelle ausgeschrieben wird.



## **TOP 8 Ausbau psychosoziale Beratung/Lagebericht zu psychosozialen Beratung**

*Diskussion und Beschluss: Yannes Janert*

### **Antragstext von Yannes Janert:**

Hiermit möchte ich, Yannes Janert, für Mike Niederstraßer den Antrag zum TOP „Entwicklung der psychosozialen Beratung“ (o.Ä.) vorläufig übernehmen, damit die Antragsfristen eingehalten werden können.

Die Begründung wird vom Antragssteller auf der Sitzung nachgereicht.

LG Yannes